

GNI-Newsletter

Aktuelles von der Gebäude Netzwerk Initiative

2/21

Inhaltsverzeichnis



Vernetzung

Agenda – Neues Datum der Feier	04
Agenda – Wiederholung – GNI-Ausbildung	05
Agenda – Wiederholung – GNI-Ausbildung	06
Agenda - Partner veranstalten - Ifma meets	07
Agenda – Forum Energie Zürich 2022	80
Agenda – Swiss Lighting Forum 2022	09
Aktuell – Nachfolge der Geschäftsstelle der GNI	10
Umfrage Totalrevision Rahmenlehrplan Technik	11
Rückblick – Fachgruppe Bauherren – The Circle	12
Wissen	
Broschüre IoT	14



Energie

Broschüre Betriebsoptimierung 13



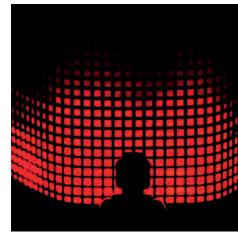
Sehr geehrte Mitglieder und Interessenten der GNI Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

Die Gelegenheiten, uns physisch zu treffen, waren in den letzten Monaten nicht sehr zahlreich. Umso grösser ist die Freude, dass wir uns hin und wieder doch sehen konnten. So hielt der Vorstand im August in Zürich eine Sitzung in sehr freundschaftlicher Atmosphäre ab. Dasselbe gilt für die Projektgruppe "Bauherren", die am 31. August in The Circle am Flughafen Zürich zusammenkam. Sie kam in den Genuss einer beeindruckenden Reihe von Referaten zum Bau von The Circle. Besonders hervorgehoben wurde die Tatsache, dass sich der Bauherr schon sehr früh mit der Gebäudeautomation und ihrer Verflechtung mit der Informatik beschäftigt hatte. Der Erfolgsfaktor für automatisierte Gebäude heisst also kurz zusammengefasst: Nichts dem Zufall überlassen. Mehr dazu erfahren Sie Seite 12 dieses Newsletters.

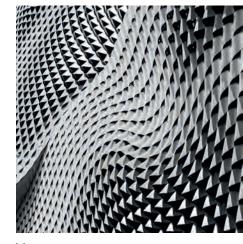
Wir konnten auch den IoT-Kurs «Neue Rolle für Planer und Bauherren» durchführen, an dem es ebenfalls zu einem interessanten und lebhaften Austausch kam. Mehrere Teilnehmer betonten, wie wichtig es sei, Bauherren über IoT zu informieren, und ermutigten die Gebäude Netzwerk Initiative, ihre Informations- und Schulungsarbeit zu intensivieren. Wir werden daher die IoT-Kurse im Frühling wieder ins Programm aufnehmen. Die Zukunft verspricht in dieser Hinsicht interessante Entwicklungen.

A propos Zukunft: Wir sind derzeit in der Rekrutierungsphase für die Neubesetzung der Geschäftsstelle. Das Stellenangebot ist auf Seite 10 zu finden. Wir freuen uns über jede Bewerbung.

Pierre Schoeffel Leiter der Geschäftsstelle



Wissen



Vernetzung



Energie



Agenda – Neues Datum der Feier





25 Jahre GNI

Networking and Modern Times

2 Tage: Vevey / Gruyères

24 & 25 Juni 2022

Reservieren Sie bereits die Termine

Auf Grund der unsicheren Situation wegen Covid haben wir entschieden den Anlass zu verschieben.

Wir rechnen damit, dass sich die Verhältnisse im Frühsommer bessern werden, und wir hoffen, dass Sie die Möglichkeit haben an dieser Jubiläumsfeier teilnehmen zu können. Das hat auch den Vorteil, dass wir die Region und die Orte während der Sommerzeit besser genießen können.

Back to the roots

Für die würdige Feier von 25 Jahren Aktivitäten der GNI im Dienste der Gebäudevernetzung und der Vernetzung aller an diesem Thema Beteiligten, suchten wir einen Ort mit einer starken Symbolik.

Wir denken, dass wir ihn entdeckt haben, oder besser gesagt, wir haben sie entdeckt.

- Gruyères, ein Symbol der Tradition, eine Region mit Herz
- Vevey und der Genfersee : alle im selben Boot!
- Das Chaplin-Museum, das unweigerlich in die "Modernen Zeiten" zurückführt.

Wir laden Sie ein, die Termine vom 24. & 25. Juni 2022 zu reservieren, oder besser noch, sich unverbindlich anzumelden unter :

www.g-n-i/Seminare







Agenda - Wiederholung - GNI-Ausbildung

H Kurs IoT im Gebäude

Neue Rollen für Planer und Bauherren

Vertiefungskurs

März 2022 (Datum in Abklärung)

Zeit: 13.00–17.00 Uhr Ort: **Ort in Abklärung**

Eintritt: GNI-Mitglieder CHF 180.-

Verbandsmitglieder CHF 200.-Nicht-Mitglieder CHF 240.-

Inhalt des Kurses:

- Erfahrungen von innovativen Bauherren und Planern aus erster Hand
- Was bringt mir IoT?
- Neue Businessmodelle
- Co-creation Prozesse
- Mut zur Umsetzung mit konkreten Usecases
- Die Ausschreibung von morgen
- · Rollen der Marktteilnehmer

Unsere Referenten:

Ian Abegglen, Zumtobel
Freddy Disch, HBA Zürich
Björn Erb, Leicom
Klaus Jank, Siemens Schweiz & Vorstand GNI
Marco Kessler, Swisslife
Thomas Kral, Amstein und Walthert
Sven Kuonen, Rebico & Präsident GNI
Leo Putz, Avelon Cetex AG

Anmeldung http://www.g-n-i.ch/de/seminare



Agenda - Wiederholung - GNI-Ausbildung



Praxis - Technik

Ganztägiger Vertiefungskurs

April 2022 (Datum in Abklärung)

Zeit: 09.00 - 17.00 Uhr Ort: **STF Winterthur**

Schlosstalstrasse 95, Winterthur

Eintritt: GNI-Mitglieder CHF 360.-

Verbandsmitglieder CHF 400.-Nicht-Mitglieder CHF 480.-

Anmeldung: www.g-n-i.ch/

Konkrete Anwendungsbeispiele mit den entsprechenden Erklärungen

Ein Kurs von Praktikern für Praktiker

Programmübersicht:

- Was braucht es auf der Ebene "Technik"? Welche Kompetenzen? Welche Partner?
- Befähigung der Mitarbeiter und Zugang zu Kunden Wichtig sind IT-Kenntnisse

Die IoT-Kurse der GNI werden durch folgende Mitglieder unterstützt.









Agenda – Partner veranstalten

f Ifma meets FM bestell BIM!

Webinar mit Susanna Caravatti-Felchlin und Sebastian Toszeghi, Moderation Dr. Simon Ashworth

BIM Strategie durchsetzen aus FM- und Bauherrensicht

- Wie etabliert man eine BIM Strategie aus FM Sicht und bestellt die entsprechenden Daten während dem Bauprozess
- Wie geht ein grosses, modernes Spital um, mit den Anforderungen der Digitalisierung ihrer Neubauten?
- · Wie kann BIM während dem Bau und nachher im Betrieb den Spitalbetrieb unterstützen?

Am Vormittag vom Webinar erhalten Sie einen Aktivierungslink für Zoom.

15.12.2021: 16:30 - 17:30 online

Anmeldung und Informationen: www.ifma.ch





Agenda – Partner veranstalten



forum energie zürich 2022

Energie Events 2022

GEBÄUDEPARK IM (KLIMA-)WANDEL

In der Eventreihe 2021/22 setzt den forum energie zürich mit den Entwicklungen der Gebäude und deren umgebenden Räumen vor dem Hintergrund des Klimawandels auseinander. Wie kann verdichtet gebaut und trotzdem den bestehenden Strukturen sowie der Hitzeminderung Rechnung getragen werden? Welche Materialien und Energieformen setzen wir am umweltschonendsten ein? Diese und weitere Themen werden präsentieren und diskutiert.

Referatsreihe im Winterhalbjahr zu Energiee ienz, erneuerbaren Energien und Nachhaltigkeit im Gebäude, Areal und in der Siedlungsentwicklung:

- Schön und verdichtet Bauen: Dienstag, 4. Januar 2022
- Vom Gebäude zum (Speicher-) Kraftwerk: Dienstag 1. Februar 2022
- Gebäude für die Kreislaufwirtschaft: Dienstag, 8. März 2022
- · Vernetzte Gebäude: Dienstag, 9. April 2022

Komplettes Programm und Anmeldung:

Online unter https://forumenergie.ch/agenda/veranstaltungen-fez/energie-events

www.g-n-i.ch

Agenda – Partner veranstalten

Swiss Lighting FORUM 2022 electrosuisse

Unter dem Leitthema «Zukunft Licht – intelligente Beleuchtung verbindet Planung, Technologie und Umsetzung» können Sie sich auf Beiträge zu aktuellen Themen freuen.

Im Januar 2022 begrüssen Sie die Electrosuisse und die SLG wieder physisch. Das Programm wird spannend und befindet sich in der Finalisierung. Lichtplanung, Licht im Aussenraum und Lichttechnik, Steuerung & IoT bilden, nebst übergeordenten Lichtthemen, unsere Breakout Sessions.

- · Melden Sie sich jetzt an und profitieren Sie vom Early Bird Angebot
- Die Teilnahme an unseren Präsenz-Veranstaltungen erfordert ein gültiges Covid-Zertifikat (geimpft, getestet, genesen) und ein Ausweis-Dokument. Informationen – Covid Zertifikat
- Wie werden Sie Partner am Swiss Lighting Forum 2022? Mehr erfahren

27.01.2022: im Congress Center Basel

Anmeldung und Informationen: www.swiss-lighting-forum.ch



Aktuell

Nachfolge der Geschäftsstelle der GNI



Wir suchen

In Folge der Pensionierung von Pierre Schoeffel eine neue Leitung der Geschäftsstelle IHR PROFIL

Sie sind eine Person, welche gerne die Verantwortung für die Weiterentwicklung unseres Verbands übernimmt. Als kreativer Macher:in verfügen Sie bereits über ein Netzwerk in der Branche und haben auch das Knowhow in der Gebäudeautomation. Sie sind ein Organisationstalent, ausdauernd und belastbar, arbeiten gerne ergebnis und zielorientiert. Zudem haben Sie eine Affinität zum zeitgemässen Marketing und kommunizieren neben deutsch auch in französisch.

IHRE AUFGABEN

- Als Leiter:in führen Sie die Geschäftsstelle und koordinieren die GNI professionell und in intensiver Zusammenarbeit mit dem Vorstand
- Als Leiter:in vertreten Sie die GNI nach
- aussen und bearbeiten die verschiedenen Projekte
- Organisation, Durchführung und Nachbereitung von rund vier GNI-Feierabendseminaren und einestägigen Hauptanlasses pro Jahr.
- Organisation und Nachbereitung (Protokoll) von rund fünf Vorstandssitzungen pro Jahr sowie der GV
- Akquisition von neuen Mitgliedern, nachfassenbei Austritten
- Sie sind verantwortlich für den Unterhalt der Website,
- Das Aufbereitung von Newslettern und deren Pflege
- Verfassen und Aufbereiten von rund 12 Fachbeiträgen, welche in den anerkannten Medienpubliziert werden.

WIR BIETEN

- Abwechslungsreiche T\u00e4tigkeit in einer spannenden, zukunftsorientierten Branche
- Hohe Eigenverantwortung und selbstständiges Arbeiten
- Möglichkeit, eigene Ideen einzubringen und umzusetzen
- Kollegiale Zusammenarbeit

Die Gebäude Netzwerk Initiative ist ein führender Branchenverband der Gebäudeautomation und vertritt die Interessen ihrer Mitglieder auf allen Ebenen, sei es bei Behörden, Institutionen, anderen Verbänden oder den Endkunden.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Senden Sie Ihre Online-Bewerbungsunterlagenbitte an unseren Präsidenten Sven Kuonen, sven.kuonen@g-n-i.ch Bei Fragen stehen wir Ihnen unter Tel. +41 78 748 71 48 gerne zur Verfügung.



Umfrage Totalrevision Rahmenlehrplan Technik

Vielen Dank für Ihre Rückmeldungen



Der Rahmenlehrplan Technik aus dem Jahr 2010 mit seinen insgesamt 17 Fachrichtungen und subsumiert 34 Vertiefungsrichtungen, welcher von 26 Organisationen der Arbeitswelt sowie der höheren Fachschulen Technik KHF-T unterzeichnet wurde, ist in einer Totalrevision. Aufgrund der Dynamik am Arbeitsmarkt und der neuen Mindestverordnung für höhere Fachschulen und Nachdiplomstudiengänge haben sich Anfang 2020 neue, kleinere Trägerschaften zu den entsprechenden Rahmenlehrplänen konstituiert.

Im Rahmen der Revision des RLP Gebäudetechnik und in Zusammenarbeit mit den anderen Trägerschaften hat sich gezeigt, dass es einen eigenen Rahmenlehrplan für den Bereich Gebäudeautomation/-informatik braucht. Sechs Verbände und die Konferenz HF Technik KHF-T haben dazu einen Verein gegründet und die Neuentwicklung beim SBFI beantragt. Folgende Verbände zeichnen sich dafür verantwortlich

- suissetec
- EIT.swiss
- ICT Berufsbildung Schweiz
- asut
- Swissmem
- GNI

Mit dieser Umfrage hatten wir Ihnen im September als Fachperson die Gelegenheit geben, sich in den Entwicklungsprozess einzubringen.

Die Auswertung der Antworten ist noch in Arbeit.

Wir bedanken uns herzlich für die Rückmeldungen und freuen uns darauf, dass ein grosser Anteil der Antworten direkt oder indirekt über die Gebäude Netzwerk Initiative eintraf.



Rückblick – Fachgruppe Bauherren





The Circle

Empfehlungen an den Circle aller Bauherren

Die Projektgruppe "Bauherren" der GNI traf sich am 31. August zu einem Nachmittag in The Circle am Flughafen Zürich. Die Teilnehmer schätzten das erste physische Wiedersehen seit eineinhalb Jahren besonders.

Zum Start des Nachmittags, der von Urs Bosshard, Zoo Zürich, organisiert worden war, stellte Pius Felix, der Vertreter der Bauherren beim Grossprojekt The Circle, dessen Geschichte vor. The Circle wird als der am besten erreichbare Ort der Schweiz bezeichnet, und tatsächlich nutzen mehr als die Hälfte der Menschen, die täglich zum Flughafen kommen, ihn nicht zum Fliegen. Nach dieser Einführung folgte eine Serie von Referaten zur Gebäudetechnik und -automation in The Circle sowie ein Rundgang durch die ambulante Klinik des Universitätsspitals Zürich, die sich in The Circle befindet und nach nur wenigen Monaten Betrieb bereits voll funktionsfähig ist.

Das klare Engagement des Bauherrn

Sollte nur eine Botschaft von Pius Felix in Erinnerung bleiben, dann ist es folgende, die wir hier gerne wiederholen: Der Erfolg des Projekts basiert zu einem grossen Teil darauf, dass von Beginn an genaue Vorgaben erstellt wurden für die Gebäudetechnik im Allgemeinen und für die Gebäudeautomation im Besonderen. Der Bauherr findet es wertvoll, Firmen verpflichtet zu haben, die sich für die Gebäudeauto-mation auf die KBOB-BACnet-Empfehlungen stützen.

ICT-Architekt Markus Müggler berichtete in seinem lebendigen und informativen Referat über die grosse Herausforderung, den gesamten Gebäudekomplex zu vernetzen. Dass dies gelang, ist dem Prinzip zu verdanken, das allen in der Branche ans Herz gelegt sei: "Wir haben immer genau gewusst, was wir wollen." Zum Beispiel wurden die zukünftigen Mieter sehr früh mit ins Boot geholt und detailliert zu ihren Bedürfnissen befragt.

Kompletter Artikel: www.g-n-i.ch, Rubrik Publikationen/GNI-Fachbeiträge



www.g-n-i.ch

Broschüre Betriebsoptimierung

Auszug aus dem Inhalt - eine Opportunität für alle



Die Betriebsoptimierung ist eine potentielle Goldgrube

Motiviert handeln

Kontroversen über den Klimawandel werden immer seltener. Wir beobachten seine Auswirkungen immer häu ger, sowohl anhand von Medienberichten als auch in unserer Nähe. Die von der COP 21 festgelegten Ziele sollten allen gegenwärtig sein, alle sind betro en. Es geht um die Umsetzung von Massnahmen zur Verringerung der globalen Erwärmung auf 2°C bis ins Jahr 2100.

Zudem zielen die im Rahmen der Energiestrategie der Schweiz eingeführten Massnahmen unter anderem darauf ab, die Energiee ienz von Gebäuden stark zu verbessern.

Abgesehen von etwaigen gesetzgeberischen Massnahmen gibt es jedoch rein wirtschaftliche Gründe, die jeden Gebäudeeigentümer dazu veranlassen sollten, Schritte zur Optimierung des Betriebs seiner technischen Anlagen zu ergreifen. Mit dem Aufkommen der Digitalisierung und dem Internet der Dinge gibt es hervorragende technische Mittel, die einfach und schnell zu implementieren sind, um dies zu erreichen.

Positive Rückkehr

Ja, der Boomerang kommt schnell zurück und zwar positiv! Der Erfolg ist garantiert.

Sowohl in Neubauten als auch im bestehenden Gebäudepark kann durch energetische Betriebsoptimierungen (eBO) ein grosses Energiesparpotenzial erschlossen werden. Spezialisierte Unternehmen bieten seit Jahren Beratung und Dienstleistungen zur Optimierung des Energieverbrauchs, und somit der Kosten, an. Insbesondere ein kontinuierliches Energiemonitoring und daraus abgeleitete Optimierungsmassnahmen zahlen sich in der Regel in weniger als zwei Jahren aus.

Heute bietet die Gebäudeautomation einfache Lösungen für die Überwachung aller Anlagen und die Erhebung von Daten im gewünschten Takt. Mit der Digitalisierung stehen draht- und funkbasierte Kommunikationsmöglichkeiten zur Verfügung. Auch die Übermittlung von Alarmmeldungen ist möglich.

Gratis erhältlich auf www.g-n-i.ch Rubrik Publikationen





Broschüre IoT

Auszug aus dem Inhalt - Gut zu wissen



Funktechnologien machen es möglich

Damit die Daten effizient, sicher und kost - günstig übertrage werden können, wurden neue Funktechnologien im Bereich von LPWAN (Low Power Wide Area Network) entwickelt mit folgenden drei wichtigen Eigenschaften:

- · hohe Funkreichweite
- · geringer Energieverbrauch
- · tiefe Kosten

Was ist IoT?

Das Internet der Dinge (Internet of Things, IoT) umschreibt das Netzwerk von physischen Objekten oder Dingen, die mit Sensoren, Software und anderen Technologien ausgestattet sind, um sie mit anderen Geräten und Systemen im Internet zu verbinden. Somit wird es möglich Daten zwischen den Objekten auszutauschen. Es können Geräte von gewöhnlichen Haushaltsgegenständen bis hin zu hochentwickelten industriellen Werkzeugen und Einrichtungen verbunden sein.

Welche sind die Vorteile?

Die loT-Technologie ermöglicht in erster Linie den schnellen, unkomplizierten Zugang zu Informationen und grössere Autonomie. Waren früher zwei oder drei Gewerke involviert, installiert man heute Sensoren fast konfigurationsf ei. Dank grosser Datenmengen und der Präzision der Informationen werden Analysen und Auswertungen relevanter. Ein weiterer Vorteil der technischen Entwicklung ist, dass sich die Abhängigkeit von Personen oder Firmen verringert, weil die Datenerfassung viel einfacher geworden ist.

Beispiele von Funknetzwerken

- LoRa
- LTE-M
- NB-IoT
- Sigfox

Gratis erhältlich auf www.g-n-i.ch Rubrik Publikationen

